

ID55 - anders alt werden e.V.
Geschäftsstelle
Straßburger Straße 32
44623 Herne

Info-Tel. 02323 - 994960
mo. – fr. 8.00 – 16.30 Uhr
E-Mail: info@id55.de

Rechtzeitig vorsorgen, dann hat der Darmkrebs keine Chance

Gesund und fit die besten Jahre genießen: Informationsveranstaltung am Dienstag, 3. März, klärt über Chancen und Risiken moderner Früherkennung auf – Eintritt frei

www.id55.de

Herne, im Februar 2015. Darmkrebsvorsorge – ich bin dabei! So lautet das Motto einer Informationsveranstaltung, zu der das Darmzentrum des EvK Herne, die Gesellschaft für Gastroenterologie Herne, der Verein „ID55 – anders alt werden“ und viele Partner gemeinschaftlich einladen. Das Patientenseminar zu Chancen und Risiken von Vorsorgeuntersuchungen findet am Dienstag, 3. März, um 19 Uhr in der Alten Druckerei, Bebelstraße 18, statt. Der Eintritt ist frei.

Die schlechte Nachricht lautet: Darmkrebs liegt mit 62.430 Neuerkrankungen und 25.999 Todesfällen pro Jahr in Deutschland weit vorne auf der Rangliste der tödlichsten Krebserkrankungen. Doch es gibt auch eine gute Nachricht: Bei frühzeitiger Diagnose ist Darmkrebs zu 100 Prozent heilbar. Stiftung Warentest hat sich ausgiebig mit dem Thema befasst. Sie kommt zur Einschätzung: Sowohl Stuhltests als auch Darmspiegelungen (Koloskopien) sind sinnvoll.

Ab 50 steigt das Risiko signifikant an

Ab 50 steigt das Risiko, an Darmkrebs zu erkranken, signifikant an. Deshalb richtet sich das Patientenseminar ausdrücklich an Frauen und Männer in den „besten Jahren“, schließlich wollen die meisten von ihnen auch die zweite Lebenshälfte gesund, aktiv und fit erleben. Um eine Erkrankung so früh wie möglich zu erkennen, sollten Frauen und Männer spätestens mit Beginn des fünften Lebensjahrzehnts zur Früherkennung gehen, Menschen mit familiärem Risiko sogar schon sehr viel früher. Die Kosten für die Untersuchungen werden von den gesetzlichen Krankenkassen übernommen.

Das Patientenseminar gibt wichtige Hinweise, womit man dem Darmkrebs wirksam vorbeugen kann, welche Vorsorgeuntersuchung in welchem Alter die richtige ist und wie moderne Darmzentren den Behandlungserfolg sichern. Referenten des Abends sind u. a. der Herner Gastroenterologe Dr. Dietrich Hüppe, zugleich Vorstand der Lebensblicke Stiftung Früherkennung Darmkrebs, der Oberarzt der Klinik für Viszeralchirurgie Dr. med. Ralf Schmidt und der Gastroenterologe Dr. Andreas Leodolter (beide vom EvK Herne). Es moderieren Susanne Schübel (ID55) und Prof. Dr. Heinz Hartmann (Praxis für Gastroenterologie Herne).

Mehr Informationen:

www.id55.de

Herner Sparkasse
Konto: 11029519
BLZ: 43250030
IBAN:
DE974325003000110295194

Vereinsregister
Amtsgericht Bochum, VR.4232